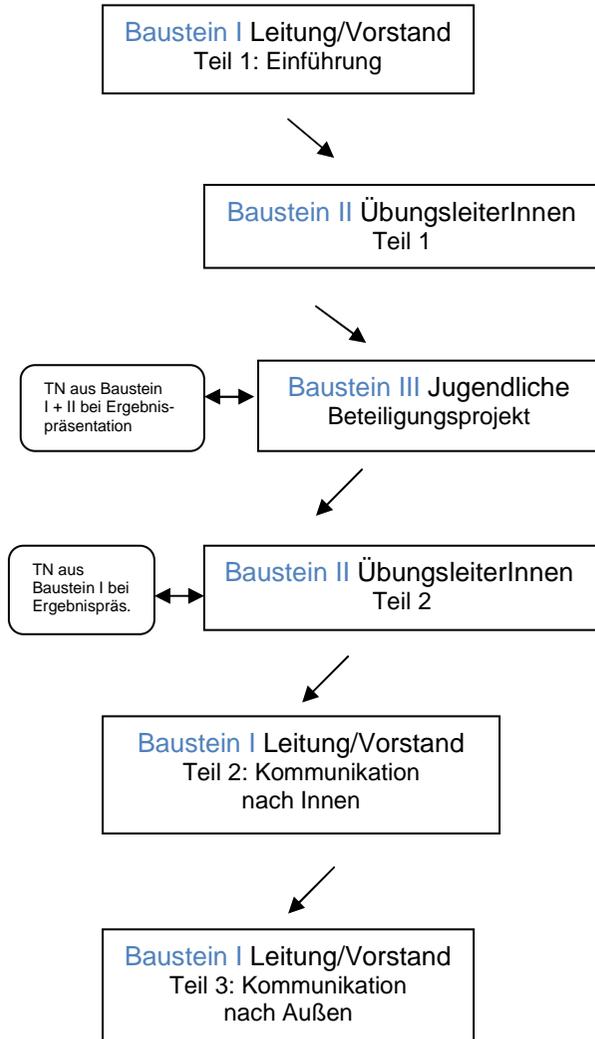


Projektbausteine

Der Informationsfluss und die Zusammenarbeit von allen Beteiligten innerhalb des Qualifizierungsprojektes wird durch den modularen Aufbau und gegenseitige Teilnahme gewährleistet:



Die Termine werden mit dem jeweiligen Vorstand des Sportvereins und dem Kinderschutzbund individuell abgestimmt.

Organisation

Wenn Ihr Sportverein an der Qualifizierung teilnehmen möchte, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir stimmen dann mit Ihnen das Vorgehen und die Termine für die jeweiligen Fortbildungen ab.



Sportjugend Schleswig-Holstein
Ansprechpartner Walther Furthmann
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel
Tel.: 0431 - 6486 -151
Fax: 0431 - 6486 -194

E-Mail: walther.furthmann@sportjugend-sh.de
www.sportjugend-sh.de



die lobby für kinder
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

**Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.**
Ansprechpartnerin Bettina Steen
Beselerallee 44
24105 Kiel
Tel.: 0431 - 80 52 49
Fax: 0431 - 826 14

E-Mail: bettina.steen@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de



die lobby für kinder
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



Aktiver Kinderschutz im Sport

Sexueller Missbrauch -
Präventions- und Interventions-
möglichkeiten für Sportvereine

Ein Qualifizierungsprojekt
des Deutschen Kinderschutzbundes
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
und der Sportjugend im
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.

Das Projekt wird gefördert durch

Ministerium für Arbeit,
Soziales und Gesundheit
des Landes Schleswig-Holstein



Hintergrund

Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung und gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Durch die Mitgliedschaft im Verein knüpfen sie vielfältige Kontakte und Beziehungen. In diesem positiv besetzten Feld erscheint ein Thema wie sexueller Missbrauch zunächst einmal schwer vorstellbar – ist aber dennoch Realität.

Sexuelle Gewalt geschieht oft im Nahfeld von Beziehung, häufig sind die Täter nahe Verwandte oder Bekannte. Es kann aber auch zu sexuellen Grenzüberschreitungen im Umfeld von Kindern kommen, z.B. bei Sport und Freizeit.

Kommt es zu einem solchen Übergriff durch MitarbeiterInnen im Verein oder besteht der Verdacht, dann verlangt das sorgfältige Überlegen und zügiges Handeln, um das Kind zu schützen und ggf. weiteren Missbrauch zu verhindern. In diesem Zusammenhang stellen sich für den Verein viele Fragen. Wann z.B. muss ich einen Mitarbeiter suspendieren? Wann muss ich Eltern informieren? Welche weiteren Schritte muss ich einleiten?

Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat ein Positionspapier zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im Sport erarbeitet. Auf dieser Basis sollen im Rahmen des Qualifizierungsprojektes ein eigenes Positionspapier und ein individuell auf den teilnehmenden Sportverein zugeschnittener Handlungsleitfaden erstellt werden.

Ziel dieser Qualifizierung ist es, den Schutz von Kindern im Verein zu stärken und die Sicherheit aller Beteiligten im Umgang mit der Thematik zu verbessern.

Inhalte der Qualifizierung

**Baustein I:
Qualifizierung auf Leitungsebene (ehrenamtl.
Vorstände, Geschäftsführung)**
3 Termine à 4 Std.

Teil 1:

Einführung:

- Definition, Ursachen und Folgen von sex. Missbrauch, Schutzauftrag nach § 8a SGBVIII
- Diskussion des Positionspapiers des LSV.

Teil 2:

Kommunikation nach Innen:

- Entwicklung eines eigenen Positionspapiers (Selbstverpflichtung) zum Thema
- Entwicklung von Handlungsleitlinien zum Umgang bei sex. Missbrauch im eigenen Sportverein
- Einführung eines bzw. Überprüfung des Krisen- und Beschwerdemanagements zum Thema.

Teil 3:

Kommunikation nach Außen:

- Durchführung eines sensiblen Personalauswahlverfahrens
- Überprüfung des Personalmanagements
- Entwicklung einer externen Kommunikationsebene, Positionierung des Vereins nach außen.

**Baustein II:
Qualifizierung von Übungsleiterinnen und
Übungsleitern**

Fr 14h - Sa 15h (mit Übernachtg), 1 Termin à 3 Std.

Teil 1:

- Definition, Ursachen und Folgen von sex. Missbrauch, Schutzauftrag nach § 8a SGBVIII

Inhalte der Qualifizierung

- Reflektion der eigenen Haltung bei sex. Missbrauch
- Umgang mit dem Verdacht auf sex. Missbrauch innerhalb des Vereines (Teamdynamik / Transparenz)
- „Erste Hilfe“/Sprache finden: mit dem Kind sprechen und es unterstützen, Elterngespräche, Hilfestrukturen
- Entwicklung von Handlungsleitlinien zum Umgang bei sex. Missbrauch im eigenen Sportverein.

Teil 2:

- Umsetzung in die Praxis
- Beteiligung von Jugendlichen
- Ergebnisdiskussion bzgl. der erarbeiteten Handlungsleitlinien mit Leitung/Vorstand.

**Baustein III:
Beteiligungsprojekt für Kinder und Jugendliche
(13-16 Jahre) mit vielfältigem Sportangebot**
Fr 18h bis So 13h (mit 2 Übernachtungen)

Inhalte:

- Viele sportliche Aktivitäten
- Rechte von Kindern und Jugendlichen im Sportverein
- Was ist sexueller Missbrauch / sexualisierte Gewalt?
- Wie sage ich mutig „Nein“?
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der Praxis entdecken
- Unsere Wünsche an einen gewaltfreien Sportverein
- Beitrag zu einem Handlungsleitfaden im Verein in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand.